

KOhlscheid

MItte

SCHule



**Das Neueste aus Kohlscheid-Mitte
Schulzeitung Ausgabe
Winter 2010/2011**

Erscheinungsdatum 20.12.2010

WANTED



Im Juli 2011 feiern wir das 100-jährige Jubiläum.
Dazu suchen wir 100 Gründe, die für die Schule
Kohlscheid-Mitte sprechen.

Unterstützen Sie uns mit Ihren Ideen!

Bitte lassen Sie uns Ihren Text in Papierform
oder per Mail zukommen an
gskohlscheid-mitte@schule.herzogenrath.de

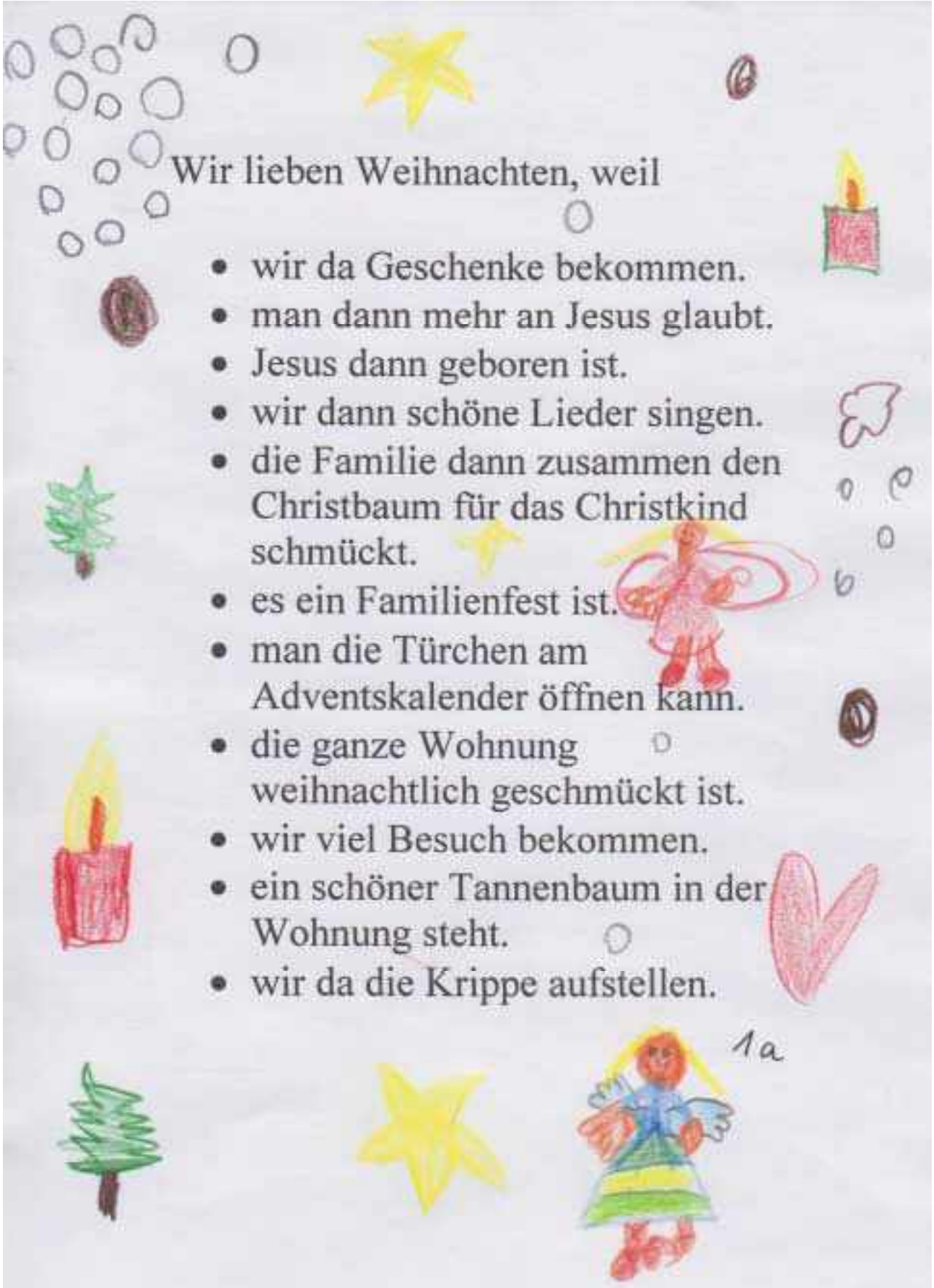
Inhaltsverzeichnis

<i>Wir lieben Weihnachten, weil...</i>	2
<i>Unser St.-Martins-Fest</i>	3
<i>Brief an Wolfgang Amadeus Mozart</i>	4
<i>Vorlesestunde für die „Kleinen“</i>	6
<i>Auf dem Bauernhof</i>	7
<i>Besuch im DAS DA Theater</i>	8
<i>100 Jahre Kohlscheid – Mitte</i>	10
<i>Waldausflug der Klasse 4b</i>	11
<i>Die französische Sprache und die Klasse 3c</i>	12
<i>„Ronja Räubertochter“ im Stadttheater</i>	13
<i>Klassenfahrt der 4a</i>	14
<i>Offene Ganztagschule – OGS</i>	15
<i>Bericht des Fördervereins 2. Halbjahr 2010</i>	16
<i>Weihnachtsmandala zum Ausmalen</i>	17
<i>Rezeptempfehlung „Schokofrüchte am Spieß“</i>	18
<i>Weihnachtsbuchtipps der Klasse 3c</i>	19
<i>Freizeittipps für den Winter</i>	22
<i>Vorschläge zur Freizeitgestaltung</i>	24
<i>Bastelanleitung für Servietten-Rosen</i>	26
<i>Kohlscheider Grundschulbestand in den nächsten 4-5 Jahren sicher..</i>	27
<i>Termine</i>	28
<i>Impressum</i>	29

Wir lieben Weihnachten, weil...

Wir lieben Weihnachten, weil

- wir da Geschenke bekommen.
- man dann mehr an Jesus glaubt.
- Jesus dann geboren ist.
- wir dann schöne Lieder singen.
- die Familie dann zusammen den Christbaum für das Christkind schmückt.
- es ein Familienfest ist.
- man die Türchen am Adventskalender öffnen kann.
- die ganze Wohnung weihnachtlich geschmückt ist.
- wir viel Besuch bekommen.
- ein schöner Tannenbaum in der Wohnung steht.
- wir da die Krippe aufstellen.



1a

Unser St.-Martins-Fest

Am 9. November 2010 fand unser Martinszug der Grundschule Kohlscheid-Mitte statt.

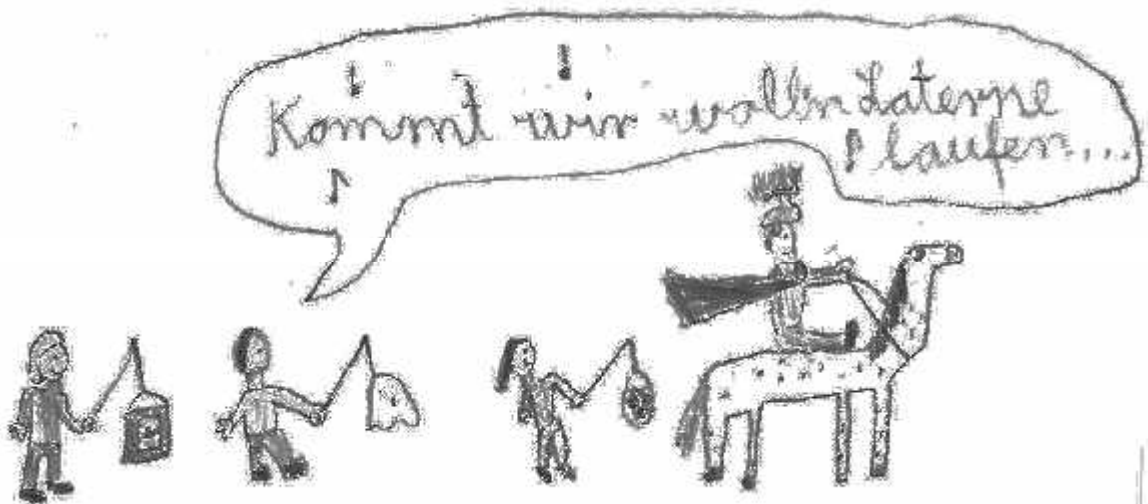
Vor dem Martinszug holten alle Kinder ihre Laternen aus der Klasse. Dann sangen wir auf dem vorderen Schulhof ein Martinslied zur Einstimmung. Anschließend gingen alle Klassen hinter dem St. Martin auf seinem Pferd los. Wir zogen durch die Straßen rund um die Schule und sangen dabei laut viele St. Martinslieder.

Als wir auf den Schulhof zurückkehrten, erwartete uns das Martinsfeuer. Die Klasse 3b führte das Martinsspiel auf. Die Klassen 3a und 3c erzählten uns die Geschichte vom Heiligen St. Martin im Gänsestall.

Danach haben all Kakao getrunken und Weckmänner gegessen.

Es hat zwar etwas geregnet, aber da alle Laternen so schön geleuchtet haben, war es ein sehr schöner Abend.

Sven Hambücker, Klasse 3a



Brief an Wolfgang Amadeus Mozart

Lieber Herr Mozart,

heute möchten wir Ihnen erzählen, wie wir Ihre Oper „Bastien und Bastienne“ kennen gelernt haben:

Am 8.10.10 hatten wir Besuch von der „Jungen Oper“ in unserer Schule. Das sind Schauspieler und Sänger.

Wie Sie ja wissen, ist das Thema der Oper „Liebe“. Erstaunlich, dass Sie schon mit zwölf Jahren so tolle Musik komponiert haben!

Wir wurden gut auf den Tag vorbereitet. Vor der Aufführung haben wir viel aus Ihrem Leben, lieber Herr Mozart, erfahren und Ihre Musik gehört. Zuerst haben sich manche Kinder in unserer Klasse beim Zuhören die Ohren zugehalten und gekichert und sogar „Buh“ gerufen, weil sie solche Musik nicht kannten. Aber nachher haben sich alle daran gewöhnt. Und als dann die Aufführung war, fanden die meisten Kinder Ihre Musik sehr schön.

Die Schauspieler waren sehr witzig. Sie haben uns mit Handpuppen die verschiedenen Stimmen vorgemacht. Sie haben sogar die Zuschauer mit einbezogen. Eine Lehrerin und ein Junge mussten mitspielen. Unser Wunsch ist: Die Geschichte noch einmal zu sehen!

Vielen Dank, lieber Herr Mozart, für Ihre wunderschöne Musik!

Die Kinder der Klasse 3b



Vorlesestunde für die „Kleinen“

Letzte Woche hatten wir Vorlesestunde. Die Kinder aus der Rappelkiste waren bei uns zu Besuch in der OGS. Das waren fünf Jungen und fünf Mädchen. Die waren alle so fünf Jahre alt. Wir wollten den „Kleinen“ dann etwas vorlesen. Michi und ich hatten sich dafür gemeldet.



Ich habe mir das Buch vom „MUHS“ ausgesucht, weil ich dachte, dass den „Kleinen“ das gefällt.





Das MUHS ist ein kleiner Elch. Die Geschichte handelt davon, dass das MUHS plötzlich lebendig wird. Als es lebendig geworden war, da hatte es sich zu Weihnachten gewünscht, dass es einen richtigen Freund bekam. Der Wunsch war tatsächlich auch in Erfüllung gegangen. Denn ein kleiner Junge, der Emilian hieß, hatte sich auch ganz „doll“ einen Freund gewünscht. Und als dann Weihnachten kam, lag das kleine MUHS plötzlich neben Emilian. Das MUHS wurde lebendig und die beiden wurden dicke Freunde.

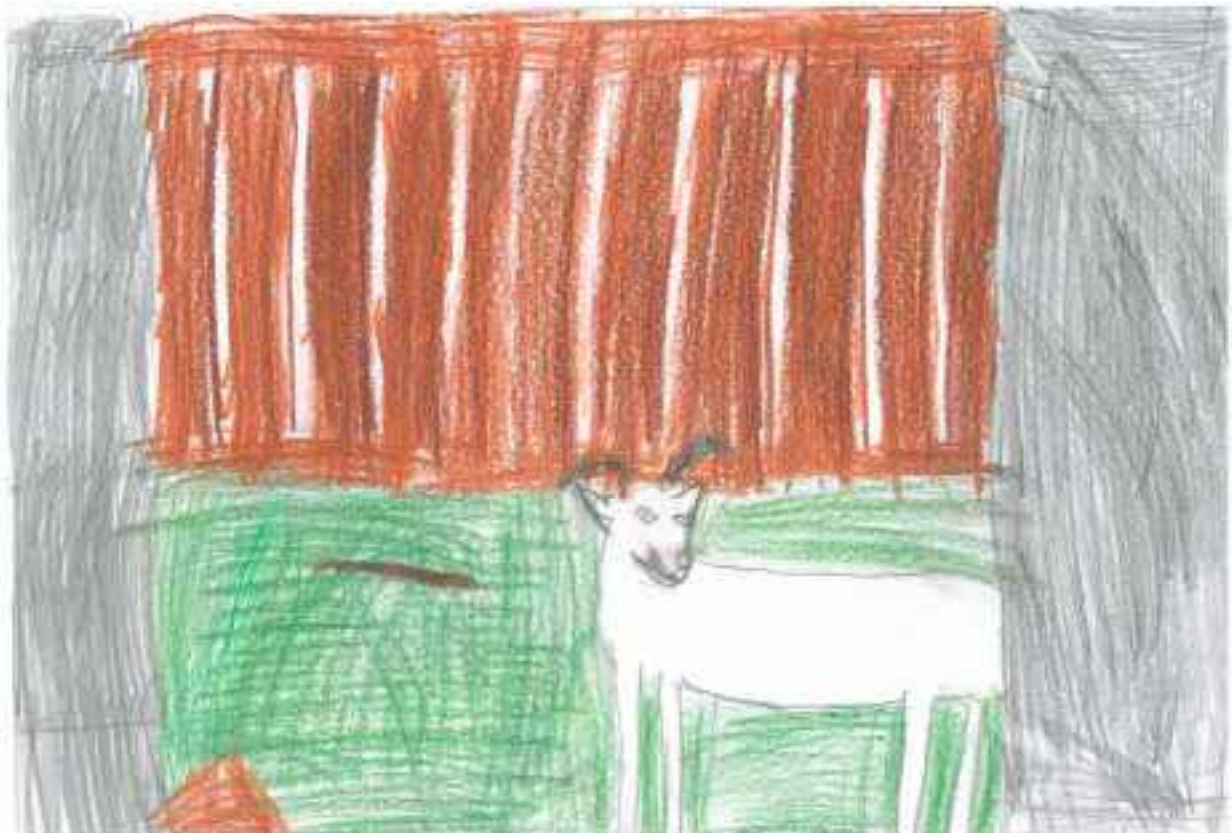
Die „Kleinen“ fanden das total niedlich und haben echt gespannt zugehört.

Julian, 9 Jahre, Klasse 3a

Auf dem Bauernhof

Auf dem Bauernhof
Unsere Klasse 2a ist
eine halbe Stunde
zum Paulinenwäldchen-
hof gelaufen. Dort
waren wir bei den
Hasen und bei den
Hühnern. Dann haben
wir Stockbrot gemacht
und manche Kinder
waren auf dem Trak-

toranhänger und
zwei Kinder auf dem
Traktor. Tschüss Lieber
Bauernhof von Ida  
Förster & Sophia  



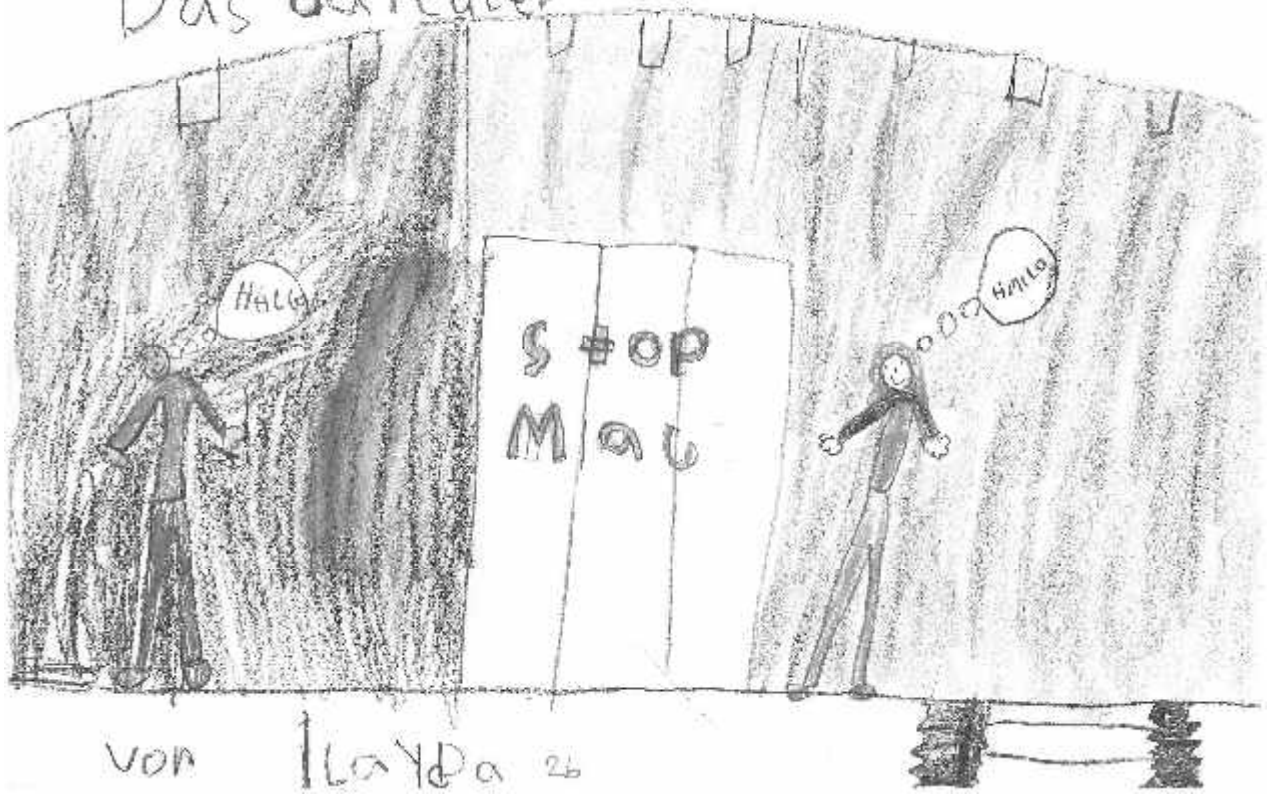
Besuch im DAS DA Theater

Der Besuch im DAS
DA Theater

Wir waren heute
im DAS DA Theater
und haben bei der
Probe zugeschaut.
Das Stück hieß:
„STOP MAL“. Eine
Frau und ein Mann
haben viele verschie-
dene Menschen ge-
spielt. Ein Mann hat
uns viele Fragen
gestellt. 4 Kinder
durften bei dem Stück
mitspielen. Wir
haben uns gefreut.

Nico 26

Das da Theater



VON Ilayda 26

100 Jahre Kohlscheid – Mitte

1911 – 2011

Wie ihr ja schon alle wisst, findet nächstes Jahr im Sommer unsere 100 - Jahrfeier statt.



Deshalb freuen wir uns schon jetzt **auf**:

- ☺ die schöne Feier
- ☺ die Projektwoche
- ☺ alte Schulsachen, die ausgestellt werden, z.B. Zeugnisse, Schulbücher, Fotos, Schulranzen...



- ☺ die verschiedenen Angebote, die wir in der Projektwoche wählen können
- ☺ verschiedene Ausstellungen
- ☺ den Schulausflug mit der ganzen Schule nach Kommern
- ☺ die leckeren Sachen aus der Cafeteria
- ☺ keine Hausaufgaben eine Woche lang
- ☺ Unterricht mal anders
- ☺ alle, die mit uns zusammen feiern
- ☺ alte Freunde, die wir wieder sehen
- ☺ Gäste, die uns von alten Zeiten erzählen

(geschrieben von Shkelqim Osmani, 3c)



Waldausflug der Klasse 4b

Die Klasse 4b ist um Punkt 9:00 Uhr von der Schule losgegangen, um sich am Bürgerhaus mit Frau Hornjager zu treffen.

Zuerst hat sie uns sehr viel über Kiefern erzählt und hat uns Kiefernzapfen gezeigt.

Sie hat uns erklärt: „Die meisten Leute sagen, wenn sie einen Kiefernzapfen sehen `Das ist ein Tannenzapfen`. Aber der Unterschied zwischen einem Tannenzapfen und einem Kiefernzapfen ist ganz leicht, weil die Tannenzapfen nicht runterfallen und auch nicht hängen, sondern auf dem Ast stehen. Kiefernzapfen hingegen stehen nicht, sondern hängen und anders als bei den Tannenzapfen fallen sie auf den Boden.“

Jetzt holte sie zwei kleine Beutel aus ihrem Rucksack.

Sie erklärte: „Es sind fünf Teile in den Beuteln, aber eins werdet ihr nie im Wald finden.“

Nun gab sie zwei Kindern jeweils einen Beutel zum Fühlen.

Immer wenn jemand damit fertig war, gab er oder sie den Beutel an das nächste Kind weiter.

Und jetzt zeigte sie uns wie man eine Brennnessel pflückt, ohne sich zu verbrennen.

Sie drehte die Brennnessel auf den Kopf, jetzt hielt sie jedem Kind die Brennnessel entgegen, damit jeder die Brennnessel anfassen konnte.

Dann gingen wir endlich in den Wald. Dort haben wir Nüsse versteckt, Blätter gesammelt, ein Picknick auf einem Baumstamm gemacht und Baumhäuser aus Stöcken gebaut.

Auf dem Rückweg zum Ausgangspunkt haben wir unsere versteckten Nüsse gesucht.

Uns allen hat dieser Ausflug sehr viel Spaß gemacht!

Sandra Hoffsummer (4b)

Die französische Sprache und die Klasse 3c

Erst kam Marie-Lou zu mir: „Maman, kannst du meinen Freunden Französisch-Unterricht geben? Das habe ich schon in der Pause angefangen!“.



Dann kamen Melanie und Julia: „Anne-Marie, du musst uns Französisch beibringen, damit wir verstehen, was du zu Marie-Lou sagst!“.

Dann kam Herr Förster und nahm einen Teil der Klasse zum Schwimmen und der andere Teil...bekam Französisch-Unterricht!

So begann unser Abenteuer also mit motivierten Kindern! Zu Beginn haben wir die Vornamen übersetzt oder à la française ausgesprochen. Das hat die Kinder begeistert. Ein Accent setzte sich auf Léa. Justin und Fabian wurden ganz anders ausgesprochen. Pascal hat sich gefreut, dass an seinem Vornamen nichts zu ändern war!

„Bonjour je m'appelle Sophie, et toi?“ hat nicht nur Sophia spielend gelernt. Die Kinder konnten sich sehr schnell auf Französisch begrüßen und vorstellen. Wenn ich Alina und Nils auf dem Schulhof treffe, werde ich immer mit "Bonjour" begrüßt.

Um den Klang der Sprache zu genießen, haben wir eine Geschichte (en français, bien sûr) begleitet von der Musik von Mozart gehört. Als die Kinder die „Musique de nuit“ gehört haben, riefen alle: „Das kennen wir, die Nachtmusik von Mozart haben wir schon mit Frau Tobolla gehört!“ und Carolin strahlte.

Tim und Eric haben sich viel Mühe gegeben und konnten sich die Zahlen bis „dix“ gut merken. Mit viel Begeisterung konnten alle danach die Frage „Quel âge as tu?“ stellen und beantworten... Naja, das müssen wir noch ein bisschen üben :-).

Unser Ausflug ins Französische ist bis Ende Dezember begrenzt. Wenn Sie diesen Artikel lesen, können die Kinder der 3c vielleicht schon „Mon beau sapin“ singen oder mindestens versuchen, es zu singen. Das ist die französische Version von „Oh, Tannenbaum!“.



**JOYEUX NOËL
ET BONNE ANNÉE A TOUS**

Anne-Marie Merhi

„Ronja Räubertochter“ im Stadttheater

Auch in diesem Jahr haben wir wieder einen Besuch im Aachener Stadttheater gemacht!

Am 19.11.2010 sind wir gemeinsam mit der 4a zum Kohlscheider Bahnhof gegangen, mit der Euregiobahn zum Aachener Hauptbahnhof gefahren und zu Fuß zum Aachener Stadttheater gegangen, um RONJA RÄUBERTOCHTER von Astrid Lindgren zu gucken.

Das Theaterstück handelte von zwei Räuberbanden. Der Anführer der Bande, in der Ronja lebte, hieß Mattis. Die Burg, auf der sie lebten, hieß Mattisburg. In der Nacht, als Ronja geboren wurde, gewitterte es und die Burg brach auseinander. Auf der anderen Seite der Burg lebte eine andere Räuberbande, die Borkabande. Ronja freundete sich mit Birk aus der Borkabande an. Irgendwann vertrugen sich auch die beiden Banden und waren am Schluss eine große Bande.

Das Theaterstück war toll und die Schauspieler mussten zum Schluss ihr Räuberlied als Zugabe singen.

Am Ausgang haben wir alle einen roten Luftballon bekommen und haben uns auf den Rückweg gemacht. Wir sind zum Aachener Hauptbahnhof gegangen, mit der Euregiobahn wieder zum Kohlscheider Bahnhof gefahren und von dort zur Schule gegangen. Dann durften wir alle nach Hause gehen.

Janna Sieger (4b)

Klassenfahrt der 4a



Am Mittwoch, dem 10.11.2010 startete unsere Klassenfahrt nach Rolleferberg.

Nach unserer Ankunft brachten alle ihr Gepäck auf die Zimmer, und kurz darauf gab es Mittagessen.

Nachdem wir uns alle etwas ausgeruht hatten, ging es am Nachmittag zur Besichtigung auf den Bauernhof. Die Bäuerin erklärte uns viele Dinge, z.B. auch, warum die Kälbchen nach ihrer Geburt nicht bei ihrer Mutter bleiben dürfen.

Anschließend gingen wir zurück zur Jugendherberge. Am Abend besuchte uns ein Geschichtenerzähler und erzählte uns zwei Märchen.

Am zweiten Tag machten wir nach dem Mittagessen im Sonnenwürfel Experimente unter dem Motto "Rolli macht Strom". Wir erzeugten Strom z.B. mit einer Zitrone. Das hat sehr viel Spaß gemacht.

Am Abend hat uns Frau Groß in einer Kapelle eine Sternengeschichte vorgelesen.

Am nächsten Morgen hieß es dann wieder Abschied nehmen. Nach dem Frühstück packten wir unsere Sachen zusammen und fuhren mit dem Bus wieder nach Hause. Es war eine sehr schöne Klassenfahrt.

Wir bedanken uns deshalb ganz herzlich bei Frau Groß, Frau Simons, Herrn Breuer und Frau Bourceau.

Geschrieben von Lukas Hürtgen und Moritz Schuhmacher
(Klasse 4a)

Offene Ganztagschule – OGS

Seit Beginn des Schuljahres 2007/2008 bietet unsere Schule eine Offene Ganztagschule an.

In diesem Schuljahr nehmen 43 Kinder dieses Angebot wahr. Zusätzlich und parallel besteht das Angebot „Betreuung von 8 bis 1“. Die Aufnahme in diese Gruppe ist mit 25 Kindern beschränkt.

Das Team der OGS besteht aus insgesamt 6 Mitarbeiterinnen, die zu unterschiedlichen Zeiten die jeweiligen Gruppen betreuen. Mit der Koordinierungskraft Frau Esma Yildirim gehören Frau Irmtraud Wiesner, Frau Cathie Küsters, Frau Annemarie Jünger, Frau Marion Stary und Frau Monika Schulze zum OGS-Team.

Die Kinder der OGS erhalten ein warmes Mittagessen, das täglich frisch geliefert wird.

Die Hausaufgaben erledigen die Kinder nach dem Unterricht vor bzw. nach dem Mittagessen. In diesem Schulhalbjahr sind sechs Lehrer/-innen mit insgesamt neun Stunden in der Woche in der Hausaufgabenbetreuung an der Arbeit der OGS beteiligt.

In der Zeit von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr werden nachmittags wechselnde Arbeitsgemeinschaften angeboten, die von Lehrern, OGS-Personal oder außerschulischen Fachkräften durchgeführt werden. Dazu gehören beispielsweise: Basteln, Töpfern, Fußball, Computer, Theater, Hip Hop, Graffiti, Filzen, Französisch usw.

In der Zeit zwischen der Hausaufgabenerledigung und dem Beginn der Kurse oder wenn die Kinder nicht an den Nachmittagskursen teilnehmen, haben sie die Gelegenheit zum Toben, Spielen, Basteln, Malen oder Ausruhen.

Die Arbeit der OGS hat sich im Laufe der Jahre durch die enge Zusammenarbeit des OGS-Teams mit den Lehrern und der Schulleitung sehr gut eingespielt.

Für Fragen, Probleme oder Ideen haben wir stets ein offenes Ohr.

Ansprechpartnerin: Esma Yildirim, Tel: 02407 / 919284

Esma Yildirim (OGS-Koordinatorin)

Bericht des Fördervereins 2. Halbjahr 2010

Auch in dem fast vergangen Jahr hat der Förderverein die Grundschule Kohlscheid-Mitte als solche, als auch die Schülerinnen und Schüler vielfältig finanziell unterstützt.

Wie jedes Jahr finanzierte der Förderverein die Kapelle und das Pferd für den Martinszug. Darüber hinaus wurde auch für eine kleine Aufwärmung bzw. Stärkung in Form von Glühwein und Kakao gesorgt. Die freiwilligen Spenden deckten, wie in den Jahren zuvor die Unkosten.

Eines der bedeutendsten Projekte war sicherlich die Verpflichtung der Jungen Oper. Hier hat der Förderverein die Kosten soweit bezuschusst, dass der Eigenanteil pro Kind auf 5 Euro gesenkt werden konnte.

Weiterhin erfüllte der Förderverein einige Anliegen, die von Seiten des Lehrerkollegiums an ihn herangetragen wurden. Dazu gehörte die Anschaffung eines neuen ökumenischen Religionslehrwerkes, sowie Bücher für die Klassenbüchereien. Über Frau Büttgenbach wurde günstig eine Tischtennisplatte erworben.

Einige Anschaffungen sind bereits genehmigt und sollen in Kürze getätigt werden. Dazu gehört ein neues Musikbuch samt CD und mehrere Kleingeräte für den Sportunterricht.

Ganz herzlich möchten wir uns bei der ehemaligen Klasse 4a bedanken, die ihre Klassenkasse dem Förderverein überlassen hat. Darüber hinaus gilt unser Dank Frau Wolff, die dem Förderverein eine großzügige Spende hat zukommen lassen.

für den Förderverein
Regina Maiß

Weihnachtsmandala zum Ausmalen

Ausgesucht von der Klasse 1b



Rezeptempfehlung „Schokofrüchte am Spieß“



Schokofrüchte am Spieß

etwa 12 Stück

Dafür brauchst du:
500 g Früchte, wie etwa
Bananen, Äpfel, Ananas, Mandarinen
200 g dunkle Schokoladenkuvertüre
40 g Butter
Schaschlikspieße

1. Schäle die Früchte, schneide sie in kleine Stücke und stecke diese auf einen Spieß.
2. Gib die Schokoladenkuvertüre und die Butter in eine hitzebeständige Schüssel und schmelz sie im Wasserbad. Siehe dazu Seite 12. Am besten lässt du dir dabei von einem Erwachsenen helfen.
3. Wenn die Schokolade geschmolzen ist, tauche die Fruchtstücke am Spieß hinein. Lege sie dann auf einen großen Teller und lass sie trocknen. Fertig!



Quelle: „Mit Kindern kochen“, Egmont Horizont Verlag

Weihnachtsbuchtipps der Klasse 3c



Wo der Weihnachtsmann wohnt

(von Mauri Kunnas)



„Weit oben in Lappland, wo die Winter lang, kalt und dunkel sind, liegt ein kleines Dorf am Berg Korvatunturi. Dort wohnt der Weihnachtsmann mit seinen Wichteln und Rentieren.

Natürlich hat der Weihnachtsmann auch eine Frau. Sie heißt Frau Weihnachtsmann! Die Wichtel haben viel zu tun. Sie hämmern, kleben, nähen und vieles mehr. Außerdem versuchen sie natürlich alle Weihnachtswünsche der Kinder zu erfüllen. Und die Kinder haben heutzutage bekanntlich ja viele Wünsche!

Natürlich gehen die Wichtelkinder auch zur Schule. Dort lernen sie viel über die Welt.“

(empfohlen von Lea Matthies und Julia Böhmer)



Milli feiert Weihnachten

(von Dagmar Chidolue)



„So schnell geht der Sommer vorbei!
In den Geschäften gibt es
Lebkuchen und Weihnachtsmänner.
Bis Weihnachten dauert es aber
noch eine ganze Weile.

24 Geschichten, in denen Milli sich
auf den Weihnachtsmann freut. Sie
trifft den Nikolaus, sie schreibt eine
Wunschliste, sie übt
Weihnachtslieder und bastelt
Strohsterne. Bis Weihnachten
endlich, endlich da ist!“

(empfohlen von Sophia Hammers)



Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel

(von Cornelia Funke)



bringt ihm mächtig Ärger ein...“

„Ein einziger echter Weihnachtsmann ist übrig geblieben, alle anderen hat der böse Wichteltod zu Schokoladenweihnachtsmännern gemacht. Nur Julebukk mit seinen Weihnachtskobolden, seinen beiden Engeln und seinem unsichtbaren Rentier „Sternschnuppe“ sind noch tüchtig bei der Arbeit. Eines Tages bekam Julebukk Besuch von einem Jungen namens Ben. Aber obwohl Julebukk eigentlich Berufsverbot hat, macht er trotzdem noch Geschenke. Und zwar gegen den Willen des großen Weihnachtsrats. Das (aber das lest nun selbst)

Dieses Buch hat uns Frau Tobolla letztes Jahr in der Vorweihnachtszeit vorgelesen. Es hat uns super gefallen. Vielleicht ist es ja auch etwas für euch.

(empfohlen von Fabian Paggen und Tim Thülig)

Freizeittipps für den Winter

Kasteel Hoensbroek in Zuid Limburg

... ist eine der größten und schönsten Schlossanlagen in den Niederlanden und liegt nur 20 Minuten von Aachen entfernt in der Nähe von Heerlen. In der Zeit vom 18.12.2010 bis zum 2.1.2011 jeweils von 10.00 bis 17.30 Uhr wird das Schloss zum "Drachenkasteel". Die Besucher erfüllen ritterliche Aufgaben, treten dem Dragonerorden bei und können sogar dem Kasteeldrachen begegnen. In der Ritterkammer kann man sich die Ausrüstungen der Ritter anschauen oder eine eigene Drachenburg aus Lego bauen.

Infos zu Öffnungszeiten, Eintrittspreisen, usw. findet man unter www.kasteelhoensbroek.nl

Eyneburg in Hergenrath-Kelmis

... ist eine der bedeutendsten historischen Gebäude Ostbelgiens und ist von Kohlscheid in einer guten halben Stunde zu erreichen. Hier kann man nicht nur die Burg, sondern auch die Schmiede und die Märchenwelt im Speichergewölbe besichtigen. Außerdem gibt es die "Kinder-Werkstatt", in der man frei basteln und auch Geburtstage feiern kann.

Infos zu Öffnungszeiten, Eintrittspreisen, usw. findet man unter www.eyneburg.com

Skatehalle Promise in Heerlen

Auch im Winter Skateboard oder Inline-Skater fahren? Kein Problem in der Skatehalle Promise in Heerlen. An manchen Tagen finden besondere Veranstaltungen statt.

Infos zu Öffnungszeiten, Eintrittspreisen, usw. findet man unter www.thepromise.nl

Die besten Rodelwiesen

Ihr müsst nicht weit fahren, um steile Berge auf einem Schlitten hinab sausen zu können.

Im Wurmtal öffnen manche Bauern ihre Wiesen für den Spaß im Schnee. Im Speenbruch in Bank laden viele verschiedene Abfahrten zum Rodeln ein. Ich wohne nun fast seit 40 Jahren in Kohlscheid, war aber im letzten Winter zum ersten Mal dort, weil ich bisher immer nur die Rodelwiesen im Wurmtal kannte. Aber bis Bank ist's ja auch nicht weit!

Spielenachmittag

Wie wäre es mit einem Nachmittag bei Spielen, Kakao und Keksen? In unserer Familie machen wir das, wenn das Wetter ganz schlecht ist. Jeder von uns kann sich ein Spiel aussuchen und dann wird ausgezählt, welches Spiel zuerst dran ist. Ich habe zum Beispiel einmal mein altes Mainzelmännchen-Leiter-Spiel herausgekramt, das noch aus meiner Kindheit stammt. (Wer den Rodelwiesen-Tipp gelesen hat, der weiß, wie alt das Spiel schon ist!!!) Vielleicht gibt es ja auch in Eurer Familie noch ein paar ganz alte Brettspiele, mit denen Eure Eltern früher gerne gespielt haben.

Weitere Tipps kann man auch unter www.aachenerkinder.de bekommen. Hier findet man Angebote von Museen, Tierparks, Schmuckwerkstätten und und und.

Einen schönen Winter wünscht Euch

Martina Wynands

Vorschläge zur Freizeitgestaltung

🚩 Sicher habt ihr schon einmal von den Pfadfindern gehört?

Zeltlager, Lagerfeuer und Schnitzeljagd sind nicht das Einzige, was einen richtigen Pfadfinder auszeichnet. Der **Stamm Kämpchen-Bank** lädt zu jeder Zeit herzlich ein, all das zu entdecken.



Jede Woche finden Treffen statt, in denen nicht nur gespielt, gelacht und gebastelt wird, sondern es werden auch Projekte rund um das soziale Leben und der Pfadfinderei besprochen und geplant. Außerdem habt ihr die Möglichkeit an einem oder sogar mehreren Lagern im Jahr teilzunehmen, bei dem ihr mit euren Freunden viele spannende Abenteuer erleben werdet.

Bei den Pfadfindern handelt es sich um eine lebendige Gruppe, in der jedes Kind problemlos Anschluss finden kann.

Die Pfadfinder teilen sich in verschiedene Altersstufen auf: Kinder von 7 - 10 Jahren (Wölflinge) und Kinder von 11 - 13 Jahren (Jungpfadfinder)

Jedes Kind ist in den Treffen willkommen.

Der Pfadfinderstamm Kämpchen-Bank trifft sich immer freitags zu folgenden Zeiten:

- Wölflinge Bank von 16.30 bis 18.00 Uhr,
- Jungpfadfinder von 17.15 bis 18.45 Uhr im Pfarrheim von St. Mariä Verkündigung in Bank.
- Wölflinge Kämpchen von 17.00 bis 18.30 Uhr in den Räumen über dem Kindergarten Kämpchen (In der Leer).

Nähere Informationen unter Tel. 02407/ 9 61 52 oder im Internet

Mail: woelflinge-bank@dpsg-kaeba.de
jungpfadfinder@dpsg-kaeba.de



Jugendkunstschule

Für die Kinder, die sich gerne künstlerisch betätigen, möchten wir mit dieser Ausgabe die Jugendkunstschule „Aber Hallo“ in Alsdorf und Baesweiler vorstellen.

„Aber Hallo“ bieten für Kinder im Alter von 6 – 13 Jahren über das Jahr verteilt diverse Kurse* an, wie z.B. musikalische Früherziehung, Arbeiten mit verschiedenen Materialien und sogar Ballett und Jazztanz.

Zudem werden auch Wochenendworkshops* angeboten. In diesen Kursen wird dann in sehr kleinen Gruppen z.B. das Filzen, Töpfern oder die Holzbearbeitung gelehrt.

In der Kunstschule kann man aber auch ganz toll mit Freunden den Kindergeburtstag feiern.

* Kursplan erscheint erst in den nächsten Wochen

Infos unter www.aberhallo-ev.de

Jugendtreff in Kohlscheid

Der Jugendtreff im Bürgerhaus Kohlscheid steht auch „fast“ immer mit div. Angeboten zur Verfügung.

Termine und Programme erfahren Sie direkt im Bürgerhaus oder auch durch Kinoprogrammaushänge in der Schule.

Adresse: Oststraße 55 in Kohlscheid
Telefon: 02407 / 96883

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 15:00-22:00 Uhr

Mittwoch 15:00 Uhr Kinderfilm; 18:00 Uhr Jugendfilm

Freitag 15:00-17:30 Uhr,

Samstag 16:00-21:00 Uhr

Sonntag 15:00-21:00 Uhr

Bastelanleitung für Servietten-Rosen

Du brauchst: Eine Serviette, mindestens 3-lagig

Und so geht's:

1. Klappe die Serviette einmal auf.
2. Knicke etwa 2 cm am gefalteten Rand der Serviette um und reiße dieses Stück dann entlang des Knicks ab.



3. Falte anschließend den Rest zu einem Fächer über die kürzere Seite.

4. Nimm nun das abgerissene Stück und knote es in der Mitte um den Fächer, so dass der Knoten an der kurzen Seite ist.



5. Danach öffne den Fächer, trenne die einzelnen Lagen der Serviette und ziehe sie sorgfältig von innen nach außen auseinander.

FERTIG!

Viel Spaß beim Basteln wünschen

Julia und Melanie Böhmer (3c)



Kohlscheider Grundschulbestand in den nächsten 4-5 Jahren sicher

Noch nie hat ein Schulentwicklungsplan für so viel Aufregung gesorgt wie in diesem Jahr.

Im August diesen Jahres erhielten die Schulleiter/innen der herzogenrather Schulen den aktuellen Schulentwicklungsplan für die nächsten 5 Jahre. Im September folgte der sogenannte Handlungsplan, der für echte Aufregung sorgte. Denn dieser beschreibt ein Planungsszenario, in dem die Grundschule Kohlscheid-Mitte zum Schuljahr 2011/12 geschlossen werden sollte.

In der ersten Schulpflegschaftsversammlung am 29.9.2010 wurde die Schulpflegschaft hierüber informiert. Es wurde beschlossen, Frau Froese-Kindermann, die 2. Beigeordnete der Stadt Herzogenrath, zur Schulkonferenz am 6.10.2010 einzuladen, um die Situation zu erklären und eventuell richtig zu stellen. Wie Sie mit einem Elternbrief im Oktober bereits informiert wurden, bestätigte Frau Froese-Kindermann jedoch, dass eine Schließung von Kohlscheid-Mitte in dem Planungs-Entwurf beschrieben ist.

Dies löste einen wahren Proteststurm aus. Seitens Schulleitung und Schulpflegschaft sowie vieler Eltern wurden entsprechende Stellungnahmen nicht nur an Frau Froese-Kindermann, sondern auch an die Fraktionen des Ausschusses für Bildung-Sport-Kultur und an den Bürgermeister geschickt.

Eine erste Beruhigung wurde durch die Schulleiterkonferenz Ende Oktober herbeigeführt, die jedoch durch kontroverse Presseberichte wieder hinfällig wurde. So planten wir in einer erweiterten Schulkonferenz am 27.10.2010 diverse Protestaktionen. Aufgrund einer Veranstaltung zwecks informellem Interessensaustausch der Kooperation CDU/Bündnis 90 Die GRÜNEN mit den Schulleitern und Schulpflegschaften am 28.10.2010 konnte die Situation jedoch geklärt werden. Hier war der Bürgermeister Herr von den Driesch ebenfalls anwesend; er versprach, dass der Grundschulbestand in den nächsten 4 bis 5 Jahren sicher sei und bestätigte dies in einer entsprechenden Pressemitteilung.

Aufgrund des vorgenannten Protestes fanden zum Thema Schulentwicklungsplan zwei Bürgerversammlungen statt. Zum einen lud die CDU zum Thema ein, zum anderen die Parteien SPD / Bündnis 90 DIE GRÜNEN / Die Linke. Beide Veranstaltungen waren gut besucht und zum Thema wurde heftig diskutiert. Aber das wichtigste war: alle Parteien bestätigten nochmals, dass der Bestand der Grundschulen in Herzogenrath-Kohlscheid in den nächsten 4 bis 5 Jahren sicher sei! Auch zu den weiterführenden Schulen in Kohlscheid ist noch nichts beschlossen, aufgrund zukünftiger Schülerzahlen kann aber eine Veränderung der Schullandschaft erforderlich sein. Diese soll aber mit den Schulgremien und den Eltern diskutiert werden.

Die letzten Wochen haben gezeigt, dass die Bürger sehr daran interessiert sind, wie es mit den Schulen in Kohlscheid weiter geht. Jetzt gilt es, am Ball zu bleiben und den Bestand über die Jahre hinaus zu sichern. Wir zählen auf Ihre Ideen und Ihre Mitwirkung!

Sabine Handelmann, Schulpflegschaftsvorsitzende

Termine

- 24.12.-07.01. Weihnachtsferien
- 11.02.11 Tag der Zeugnisausgabe
Unterrichtsende für alle 10:45 Uhr
- 04.03.11 beweglicher Ferientag
- 07.03.11 Rosenmontag
beweglicher Ferientag
- 08.03.11 Veilchendienstag
beweglicher Ferientag
- 18.04.-29.04. Osterferien



Impressum

**Zeitung der Grundschule
Kohlscheid-Mitte**
Ebertstrasse 19
52134 Herzogenrath

FON: 0049-2407-3922
FAX: 0049-2407-919283

e-mail: gskohlscheid-mitte@schule.herzogenrath.de

Besuchen Sie doch mal unsere Homepage:
<http://www.grundschule-kohlscheid.de>

Redaktion
Silke Krönert
Monika Simons
Sabine Böhmer

Layout
Sabine Böhmer

KO_{hlscheid}

MI_{tte}

SCH_{ule}

**Unser herzlicher Dank gilt der Laurentius Apotheke und dem
Förderverein für die Finanzierung dieser
Schulzeitungsausgabe.**

Wir wünschen allen Eltern, Kindern und Lehrern

*Frohe Weihnachten,
einen guten Rutsch ins neue Jahr
und schöne Winterferien!*



LAURENTIUS
APOTHEKE
APOTHEKER DR. RER. NAT. HERBERT PICHLER E.K.

Rundum gut versorgt!
Nahrungsergänzung
Medizinische Kosmetik

Hochdosierte Vitamine & Mineralien
Cholesterin- & Blutzuckeruntersuchung
Lieferservice

Roermonder Straße 319
52072 Aachen-Laurensberg
Telefon: 0241/1 28 09

E-Mail: laurentius-apotheke-aachen@t-online.de
Internet: www.laurentius-apotheke-aachen.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Sa. 08.30 – 13.00 Uhr &
Mo. – Fr. 15.00 – 18.30 Uhr